



Presseinformation

Der 15. Internationale Beethoven Klavierwettbewerb Wien eröffnet am 28. Mai

- *Pierre-Laurent Aimard hält den Festvortrag bei der Eröffnungssoiree im Wiener Musikverein*
- *Uraufführung des Auftragswerks „für Klavier“ von Johanna Doderer, aufgeführt von Christoph Traxler*
- *Musikalischer Beitrag von Markus Schirmer und Yevgeny Chepovetsky*
- *Vortrag von Bill Kinderman zum Klavierwerk Beethovens*

Wien, am 24. Mai 2017 (Beethoven Klavierwettbewerb Wien) – Am 28. Mai 2017, um 19:30 Uhr eröffnet der 15. Internationale Beethoven Klavierwettbewerb Wien im Gläsernen Saal des Wiener Musikvereins ein beinahe zweiwöchiges Beethoven-Spektakel. Bevor die 32 Teilnehmer ab 29. Mai im Joseph Haydn-Saal der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien die 1. Wettbewerbsrunde bestreiten, lädt der Wettbewerb Teilnehmer, Juroren und Beethoven-Freunde zu einem inspirierenden Abend.

Festvortrag von Pierre-Laurent Aimard

Als Festredner wird Pierre-Laurent Aimard die Teilnehmer begrüßen und sich in seinem Vortrag den Herausforderungen unserer Zeit für junge Interpreten widmen. Der mit dem Ernst von Siemens Musikpreis ausgezeichnete Pianist ist nicht zuletzt angesichts seines vielseitigen Repertoires einer der herausragenden Pianisten der Gegenwart.

Uraufführung einer Komposition von Johanna Doderer

Die österreichische Komponistin Johanna Doderer hat für die 15. Ausgabe des Internationalen Beethoven Klavierwettbewerbs Wien das Auftragswerk „für Klavier“ komponiert, das am 28. Mai im Rahmen der Eröffnungssoiree in Anwesenheit der Komponistin vom österreichischen Pianisten Christoph Traxler uraufgeführt werden wird.

Beiträge von Bill Kinderman und Markus Schirmer

Bill Kinderman, Beethoven-Experte und zur Zeit Gastprofessor an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien, führt in einem kurzen Vortrag in das Klavierwerk Ludwig van Beethovens ein. Abgerundet wird der Abend mit einem musikalischen Beitrag des österreichischen Pianisten Markus Schirmer, der mit Yevgeny Chepovetsky aus Beethovens „Frühlingssonate“ spielen wird.

Ein Abend voller Inspiration

„Es ist eine langjährige Tradition des Wettbewerbs, am Abend vor dem Beginn der ersten Runde Teilnehmer, Juroren und Musikfreunde zu einem gemeinsamen Auftakt einzuladen“, so Jan Jiracek von Arnim, künstlerischer Leiter des Wettbewerbs, und erklärt weiter: „Dieser Eröffnungsabend gilt als Schnittpunkt zwischen den vergangenen und zukünftigen Ausgaben des Wettbewerbs: Mit dem geschärften Fokus auf Beethovens Werk, ergänzt durch die Einschätzung künstlerischer Arbeit in der Gegenwart und einem musikalischen Programm, das zwischen Tradition und neuem Schaffen rangiert, laden wir herzlich ein, sich von diesem ‚Spannungsfeld‘ inspirieren zu lassen.“



Details zur Veranstaltung:

Eröffnungsoiree

15. Internationaler Beethoven Klavierwettbewerb Wien 2017

28. Mai 2017, 19:30 Uhr

Gläserner Saal, Wiener Musikverein

Musikvereinsplatz 1, 1010 Wien

Programm:

Ludwig van Beethoven: Sonate für Klavier und Geige F-Dur, op. 24 ("Frühlingssonate"), 1. Satz:
Allegro

Geige: Yevgeny Chepovetsky, Klavier: Markus Schirmer

"für Klavier"

Uraufführung eines Auftragswerks von Johanna Doderer

Klavier: Christoph Traxler

"Gedanken zum Klavierwerk Beethovens"

Bill Kinderman

"Herausforderungen unserer Zeit für junge Interpreten"

Festvortrag von Pierre-Laurent Aimard

Moderation: Jan Jiracek von Arnim, künstlerischer Leiter des Wettbewerbs

Tickets

Karten erhältlich über den Wiener Musikverein direkt an der Tageskassa zu den üblichen
Öffnungszeiten. Tel: +43 1 505 81 90 (Kartenbüro Musikverein)

Jederzeit bestellbar auch über den Online Vorverkauf des Musikvereins:

<https://www.musikverein.at/konzert/eventid/33004>

Kategorien: 30,- / 26,- / Stehplatz 5,-

Weitere Wettbewerbs-Termine:

29. Mai bis 3. Juni, täglich von 11:00 – 18:00 Uhr

1. Runde

Joseph Haydn-Saal der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien

Eintritt frei!

Programm der 1. Runde: <http://www.mdw.ac.at/beethoven-competition/allgemein/programm-der-1-wettbewerbsrunde/>

5. und 6. Juni, täglich 10:00 Uhr und 15:30 Uhr

Semi-Finale

Brahms-Saal, Wiener Musikverein

Musikvereinsplatz 1, 1010 Wien

Die Semi-Finalisten werden am 3. Juni abends auf www.beethoven-comp.at bekannt gegeben



8. Juni, 19:30 Uhr

Finale

Großer Saal des Wiener Musikvereins

Musikvereinsplatz 1, 1010 Wien

Drei Finalisten spielen jeweils ein Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven

ORF Radio-Symphonieorchester Wien unter der Leitung von Alejo Pérez

Die Finalisten werden am 6. Juni abends auf www.beethoven-comp.at bekannt gegeben

Über den Internationalen Beethoven Klavierwettbewerb Wien:

Der Internationale Beethoven Klavierwettbewerb Wien wurde erstmals im Jahr 1961 ausgetragen, nachdem er von den Professoren Richard Hauser und Dr. Josef Dichler ins Leben gerufen wurde. Mit dem Wettbewerb gibt man jungen PianistInnen alle vier Jahre die Möglichkeit, sich mit einem für KonzertpianistInnen essentiellen Repertoire an Beethoven-Werken zu präsentieren. Der Internationale Beethoven Klavierwettbewerb Wien findet 2017 zum 15. Mal statt und wird von der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien organisiert sowie von Bösendorfer und der Stadt Wien unterstützt. 32 TeilnehmerInnen spielen ab dem 29. Mai 2017 um den Einzug ins Finale, das am 8. Juni im Großen Saal des Wiener Musikvereins ausgetragen werden wird. Der Gewinner, die Gewinnerin erhält u.a. einen Flügel der Firma Bösendorfer sowie 10.000 Euro Preisgeld.

Weitere Informationen zum Wettbewerb: www.beethoven-comp.at

Rückfragehinweis:

Mag. Katharina Sabetzer | Wettbewerbsbüro

+43 664 841 43 65

katharina@sabetzer.com

Website und Social Media:

www.beethoven-comp.at

<https://www.facebook.com/InternationalBeethovenPianoCompetitionVienna/>

<https://twitter.com/beethovencomp>

<https://www.instagram.com/thebeethovenvienna/>

Die Teilnehmer des 15. Internationalen Beethoven Klavierwettbewerbs Wien 2017 (in alphabetischer Reihenfolge):

Chae-bin An: Republik Korea

Eunhee Baek: Republik Korea

Alexander Bernstein: USA

Bolai Cao: China

Kyubin Chung: Republik Korea

Michael Cohen-Weissert: Deutschland/Israel

Ben Cruchley: Kanada

Marta Czech: Polen

Sophie Druml: Österreich/USA

Florian Feilmair: Österreich

Maximilian Flieder: Österreich

Anna Grot: Russland

Kana Hirose: Japan

Sahun Hong: USA

Shan-Chi Hsu: Taiwan

Jingzi Huang: China

Dorothy Khadem-Missagh: Österreich



International
Beethoven Piano Competition
Vienna

Atsuko Kinoshita: Japan
Maximilian Kromer: Österreich
Shihyun Lee: Republik Korea
Rodolfo Leone: Italien
Shuang Liang: China
Adela Liculescu: Rumänien
Marta Menezes: Portugal
Fabian Müller: Deutschland
Akihio Sakiya: Japan
Zhora Sargsyan: Armenien
Hans Suh: Republik Korea
Emre Yavuz: Türkei
Sahara Yoshida: Japan
Akane Yoshida: Japan
Maria Yulin: Israel